

GEMEINDE ANTAU

7041 ANTAU, Hauptplatz 3
Telefon 02687/54121, Fax 02687/54121-24
eMail: post@antau.bgld.gv.at
Bezirk Mattersburg, DVR Nr. 0674591



ANTAU - OTAVA

GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

Ich hoffe, dass Sie alle mit positiven Gedanken in das neue Jahr, welches nun schon wieder mehr als ein Monat alt ist, gestartet sind.

Als Bürgermeister freue ich mich auf das Jahr 2011, denn es bringt unserer Gemeinde zwar viele wichtige Aufgaben, birgt aber auch eine Menge **Möglichkeiten zur Entwicklung**.

Ich bin davon überzeugt, dass die geplanten Projekte – insbesondere weitere Betriebsansiedlungen in unserem Gewerbepark – die für Antau bedeutenden Schritte in eine **eigenständige und unabhängige Zukunft** bedeuten.

Deshalb galt ein **Großteil meiner Bemühungen** in den letzten Wochen – wie das Knüpfen von neuen Kontakten, zahlreiche Verhandlungen sowie stundenlange Telefonate und Recherchen – der **Bewerbung unseres Betriebsgebiets**.

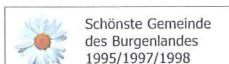
Dieses für die Gemeinde Antau richtungsweisende Projekt an der Bundesstraße 50, wurde nun auch durch die Aufstellung einer großen, weithin allgemein sichtbaren **Hinweistafel** erkennbar. Damit ist ausgeschlossen, dass die dort schon angesiedelten Firmen als „Wulkaprodersdorfer Unternehmen“ angesehen werden.

Der Antauer Gewerbepark bietet viele Vorteile. So liegt er nahe der Autobahn und nur einen Steinwurf vom Bahnhof Wulkaprodersdorf entfernt. In den letzten Monaten wurde nach der Herstellung des Kanals dort auch viel für die weitere Infrastruktur getan.

Neben der Asphaltierung einer breiten Straße und der Herstellung einer Straßenbeleuchtung wurden nun an der Abbiegespur Laternen installiert. Demnächst werde ich auch mit der BEGAS verhandeln, damit das Gewerbegebiet in Zukunft auch über eine **Gasleitung** verfügen kann.

Die Betriebsansiedlungen bringen unserer Gemeinde nicht nur ein Mehr an Einnahmen bei der Kommunalsteuer, sondern schaffen auch **Arbeitsplätze** in den verschiedensten Sparten, wovon auch **Antauerinnen und Antauer** durch eine Arbeitsstätte in der eigenen Ortschaft **profitieren** können.

Zudem erhoffe ich mir durch diese Arbeitsplätze, dass sich der eine oder andere neue Dienstnehmer vielleicht auch **in Antau niederlässt**, und **manches Haus** in der Ortschaft einen **neuen Besitzer** findet. Auch das **Orts- und Vereinsleben** könnte daraus massiv Nutzen ziehen.



Nur gemeinsam können diese Vorhaben umgesetzt werden, um eine gesunde finanzielle Basis für die Zukunft unserer Ortschaft und unserer Kinder zu sichern.

Bei der Gemeinderatssitzung am 30. Dezember 2010 wurde das **Budget** für das **Jahr 2011** entsprechend auch **einstimmig beschlossen**. Für den ordentlichen Haushalt wurden **€ 1.085.800,00** und für den außerordentlichen Haushalt **€ 1.165.000,00** veranschlagt.

VORANSCHLAG für das Jahr 2011

In Österreich wurde die Wirtschaftskrise verhältnismäßig gut bewältigt, so dass nach den Rezessionsjahren heuer die **Ertragsanteile wieder im Steigen** begriffen sind.

Auch **Änderungen beim Finanzausgleich** und die durch verschiedene Bemühungen um Wohnsitzgründungen zumindest geringfügig gestiegene **Bewohnerzahl von 748 „Hauptwohnsitzern“** tragen dazu bei, dass zumindest ein wenig mehr Geld als im Vorjahr zur Verfügung steht.

Wir befinden uns aber erst annähernd bei den **Werten des Jahres 2007**, womit das ganze Ausmaß des Rückschlags bei den Einnahmen sichtbar wird. Trotzdem kann auch im Hinblick auf die fast fertige Bilanz für das Jahr 2010 angemerkt werden, dass wir in **Antau** durch eine umsichtige Finanzplanung **unbeschadet durch die Krise** gekommen sind.

Das **Jahr 2011** soll für eine **Konsolidierung** genutzt werden, um die im Vorjahr begonnenen, für Antau verhältnismäßig großen Projekte einem Ende zuzuführen. Weil aber eine Kommune niemals still stehen kann, werden wir auch Neues beginnen und Initiativen setzen. Die folgende Aufstellung umreißt einige davon:

- Fertigstellung des **Straßen- und Gehsteigbaus** am **Wulkablick**
- Verstärkung der **Rücklagenbildung** für ein **neues Feuerwehrauto**
- Sicherheitssteigerung durch den **Umbau** des **Gehsteigs** in der **Wulkastraße**
- Erstellung eines **neuen Verkehrsleitsystems** als Ersatz für die alten Wegweiser
- **Reinigung** und **Vertiefung** vieler **Gräben** für den **Hochwasserschutz**
- **Sanierung** der **Leichenhalle** mit den Einnahmen aus den Grabgebühren
- **Ausbesserungsarbeiten** im Bereich der **Gehsteige** und **Straßen**
- Digitalisierung des Kanalsystems zur Planung von künftigen **Kanalsanierungen**
- **Erweiterung** der **Müllsammelstelle**
- Weiterführung des **Kanals** und der **Straße** im **Gewerbepark** um 250 Meter
- **Gasleitung** für den **Gewerbepark**
- Unterstützung des Baus von weiteren **Wohnungen** solange Bedarf besteht
- Abschluss der „**Dorferneuerung**“ durch eine **Leitbilderstellung**
- Erschließung von **neuen Bauplätzen**

Neben all diesen Vorhaben werden wir **€ 131.800** in den **Schulden- und Zinsendienst** investieren, damit der Schuldenstand trotz der für den Wulkablick notwendigen Darlehensaufnahmen leistbar bleibt.

SITZUNG des GEMEINDERATS

Weitere Beschlüsse

In der **letzten Gemeinderatssitzung** im Vorjahr am **30. Dezember 2010** wurden neben dem Budget 2011 noch folgende **weitere Angelegenheiten** behandelt bzw. beschlossen:

- Der **Dienstpostenplan** für das Jahr 2011 sieht, bis auf den Ausgleich der Stundenreduzierung einer Dienstnehmerin, **keine Änderungen** vor.
- Die **Subventionen** für unsere **Ortsvereine** wurden wie folgt festgesetzt: Sportvereinigung € 3.000,00; Tennisclub € 400,00; Pensionistenverband € 300,00; Seniorenbund € 300,00; Kleintierzuchtverein € 300,00; Kinderfreunde € 300,00; Kroatischer Kulturverein € 200,00.
- Weil sie ohnehin in den letzten Jahren nicht mehr eingehoben worden war, wurde die Verordnung der **Lustbarkeitsabgabe aufgehoben** und jene zur **Grundsteuer** geringfügig **angepasst**.
- Die **Bedarfserhebung** und das **Entwicklungskonzept** für das Kindergartenjahr **2011/2012** wurden zur Kenntnis genommen.
- Hinsichtlich des **Kanalbaus im Gewerbepark** wurde der nun vorliegende **Förderungsvertrag** mit dem Bund besprochen und eingegangen.
- Die **Berichte** aus den Sitzungen des **Prüfungsausschusses** vom 21. September 2010 und 29. November 2010 wurden verlesen.

BAUPLATZ-ERSCHLIESSUNG

mit Bauzwang für Antauer Interessenten

Durch die **massive Aufschließung** von **Einfamilien-Baugründen** in allen unseren **Nachbargemeinden** kommt auch unsere Gemeinde immer mehr unter Druck, Vorsorge in diesem Bereich zu treffen.

Nachdem mit dem **Bau der Wohnungen** ein **wichtiger Schritt** zur Verhinderung der Abwanderung unserer Jugend gelungen scheint, gibt es doch auch wieder vermehrt Interessenten aus Antau, die einen Bauplatz ankaufen möchten.

Um auch diese **jungen Leute** für **unsere Gemeinde erhalten** zu können, haben wir uns entschlossen, das **Interesse an Bauplätzen auszuloten**. Wir planen den Ankauf von Grundflächen, welche durch die Gemeinde zu voll aufgeschlossenen Bauplätzen mit 700 bis 1000 m² umgewandelt werden sollen.

Trotz der leider sehr **hohen Aufschließungskosten** für Kanal, Wasser, Strom, Straße, Gehsteig und Beleuchtung muss es uns dabei gelingen, diese **so gering wie möglich** zu halten, um den bisherigen **Grundeigentümern** einen **fairen Preis** bieten zu können, und trotzdem in den Bereich von ca. **€ 56,00 als Verkaufspreis pro m²** zu gelangen, weil das der **Durchschnitts-Baulandpreis** aus den umliegenden Orten ist.

Die neuen Grundstücke sollen dann vom Gemeinderat an **Antauer Interessenten** weiter gegeben werden, wobei auf Ihnen ein **Bauzwang** liegen wird, um Spekulationskäufe zu verhindern.

Wir ersuchen all jene Personen, die in den kommenden Jahren in Antau ein Haus auf einem neuen Bauplatz errichten möchten, sich umgehend bei uns zu melden!

KANALBAU BRUNNENGASSE

Wiederherstellung der Straße

Nachdem sich die Arbeiten zur **Erweiterung** des **Kanalisationssystems** in der Brunnengasse bis in den Dezember hineingezogen haben, konnte das dortige Straßenstück wegen dem einsetzenden **Schneefall** und **Dauerfrost** nicht mehr ordentlich wieder hergestellt werden.

Sobald es die **Witterung zulässt**, soll das nachgeholt werden. Bis dahin ersuchen wir die Anrainer und Benutzer dieser Straße um vermehrte Vorsicht und Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

GEHSTEIG WIESENGASSE

Fertigstellung nach Wetterbesserung

Beim Gehsteig in der Wiesengasse verhält es sich wie bei der Brunnengasse. Nachdem die **BEWAG** ihre Arbeiten für die **Verstärkung des Stromnetzes** beendete, ging sich die **Pflasterung des Gehsteigs** nicht mehr vor dem Wintereinbruch aus.

Die Pflaster-Firma behält diese Baustelle wirklich im Auge, kann jedoch die Steine nicht auf **gefrorenem Splitt** verlegen. Zudem liegt dieser Gehsteigbereich auch noch nordseitig, sodass die Sonne den Boden dort kaum erreicht und trotz Plusgraden am Tag noch immer **Bodenfrost** vorherrscht.

Gleich nachdem die **Nachkälte nachlässt**, und der Unterbau auftaut, wird der Gehsteig dort fertig gestellt, und die so genannte „**Dorfrunde**“ ist dann endlich durchgängig begehbar.

POSTSTELLE GESCHLOSSEN

Suche nach Postpartner begonnen

Am Monatsletzten im Jänner wurden wir **kurzfristig** telefonisch von der Post **informiert**, dass die Poststelle in Antau am **nächsten Tag** mit **1. Februar 2011** geschlossen wird.

Die Post ließ in den letzten Monaten erkennen, dass sie die **alten Poststellen** ohne Computeranschluss für **nicht mehr zeitgemäß** hält, sondern auf Ausschau nach echten Postpartnern ist.

Neben der **Schließung** des Postamts in **Wulkaprodersdorf** als direkter Ansprechpartner war unsererseits, wie schon in der letzten Gemeindeinformation erwähnt, die **Unzufriedenheit** der Postkunden mit den **Öffnungszeiten** der Poststelle ausschlaggebend.

Die Mehrzahl der **Benutzer** der Poststelle ist **berufstätig**, und möchte daher ihre hinterlegten Pakete oder Briefe naturgemäß **außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeiten** abholen.

Die Gemeinde Antau selbst hat seit **über zehn Jahren** für die Führung der Poststelle **kein Geld** von der Post bekommen. Der Arbeitsumfang im Gemeindeamt ist mit der schon jetzt am **untersten Limit** befindlichen personellen Ausstattung zu groß, um auch noch als Postpartner mit ausgedehnten Öffnungszeiten zu dienen.

Aus diesem Grund haben wir die Post AG gebeten, **Ersatz zu finden**, wie sie es auch in anderen Gemeinden bei Postschließungen macht, und unsere Unterstützung dabei zugesagt.

Wir hoffen jetzt, dass es gelingt, jemanden davon zu überzeugen, Postpartner zu werden. Bis dahin können Sie die Postdienstleistungen bei allen **Postpartnern**, wie auch in Stöttera (Elektro Wagentristl) oder **Wulkaprodersdorf (SPAR-Geschäft)** in Anspruch nehmen. Die **benachrichtigten Sendungen** (Briefe und Pakete) werden jedoch **in Wulkaprodersdorf** hinterlegt und sind dort abzuholen. **Briefmarken** zu € 0,55 (Inlandsbriefsendungen bis 20g) und € 0,65 (Briefe in europäische Länder bis 20g) können weiterhin in der **Trafik Borenich** gekauft werden.

BELEUCHTUNG GEWERBEPARK

Laternen wurden aufgestellt

In den letzten Wochen wurde die **Hauptzufahrtsstraße** im Gewerbepark mit **18 Laternen** und die **Abbiegespur** an der B50 mit **9 Laternen** ausgestattet.

Neben dem **Zugewinn an Sicherheit** für die Verkehrsteilnehmer, hoffen wir auch den dortigen Betrieben damit geholfen zu haben. Die neue Beleuchtung beugt sicher auch Einbruchdiebstählen vor.

Darüber hinaus zeigt sich unser Gewerbepark nun auch in der Nacht in neuem Glanz, was unsere Bemühungen um weitere Ansiedlungen sicher unterstützt.

GESUNDHEITSVORSORGE

Einladung zur Brustkrebsprophylaxe

Es ist bekannt, dass Brustkrebs die **häufigste Tumorerkrankung** bei Frauen ist und die Ängste der Frauen vor dieser Krankheit einen großen Raum einnehmen, daher ist **Früherkennung** durch **Selbstuntersuchung** ein **guter Schutz**. Wenn ein Tumor früh erkannt wird, **erhöhen** sich die **Heilungschancen** erheblich.

Im Rahmen des Projektes **HAUPTSACHE GESUND – SELBSTUNTERSUCHUNG DER BRUST** können Frauen unter **ärztlicher Anleitung** die Selbstuntersuchung der Brust erlernen. Ein Silikon-Tastmodell soll den Einstieg in das systematische Abtasten der eigenen Brust unterstützen.

Termine: **Mittwoch, 23. Februar 2011 um 19:00 Uhr**
In der Gasthausbrauerei Haydnbräu, Pfarrgasse 22, Eisenstadt
Referentin: Dr. Katharina MEIXNER

Donnerstag, 10. März 2011 um 19:00 Uhr
Im Florianihof, Wiener Straße 1, Mattersburg
Referentin: Dr. Susanne KUNZ

Um Anmeldung unter Tel. 02682/600-2156 wird gebeten.

ANTAUER ADVENTZAUBER

Spende an das Pflegeheim Wimpassing

Die erstmalige Veranstaltung „Antauer Adventzauber“ war ein **voller Erfolg**. Die Glühweinstände waren wöchentlich sehr gut besucht.

Der **Tennisverein Antau** sowie die **Wachauer Dirnd'l** übergaben mit Freude ihre Einnahmen an das Behinderten- und Pflegeheim in Wimpassing wo auch unsere **Renate Hergovits** betreut wird. Mit dieser großzügigen Spende konnte ein **Relax-Sessel** für Renate finanziert werden.

Wie die Stiftung „Behinderten- und Pflegeheim Wimpassing“, möchte auch ich mich ganz herzlich für diese **vorbildliche Aktion** beider Vereine **bedanken**. Gleichzeitig danke ich auch allen Besuchern des Antauer Adventzaubers, die diese Spende erst ermöglicht haben.

WEITERE TERMINE im FEBRUAR und MÄRZ

PREISSCHNAPSEN der KLEINTIERZÜCHTER

am Samstag, 26. Februar ab 17:00 Uhr im Gasthaus Rimpfl

SPORTLERBALL

am Faschingsamstag, 5. März ab 20:30 Uhr im Gasthaus Schlögl

KINDERMASKENBALL

am Faschingsdienstag, 8. März, von 13:30 bis 16:30 Uhr im Gasthaus Schlögl

ANTAUER FASCHING mit Faschingsitzung und Gschnas

am Faschingsdienstag, 8. März im Gasthaus Schlögl ab 18:18 Uhr

6. DORFGESPRÄCH der DORFERNEUERUNG

am Donnerstag, 17. März, Beginn 19:30 Uhr im Gasthaus Schlögl

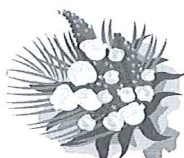
FASTENSUPPE

am Sonntag, 20. März ab ca. 9:45 Uhr im Pfarrhof

* * * * *

Abschließend wünsche ich allen Antauerinnen und Antauern für heuer nachträglich nochmals viel Gesundheit und Glück sowie private Zufriedenheit und beruflichen Erfolg.

Ich hoffe, dass Sie alle einen schönen Valentinstag verbracht haben und wünsche Ihnen bei den noch kommenden Faschingsveranstaltungen gute Unterhaltung.



Ihr Bürgermeister

Adalbert Endl



Impressum:

Gemeindeinformation Nr. 1/2011, Februar 2011
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7041 Antau
Hauptplatz 3, Eigenverlag